

Plattentektonik

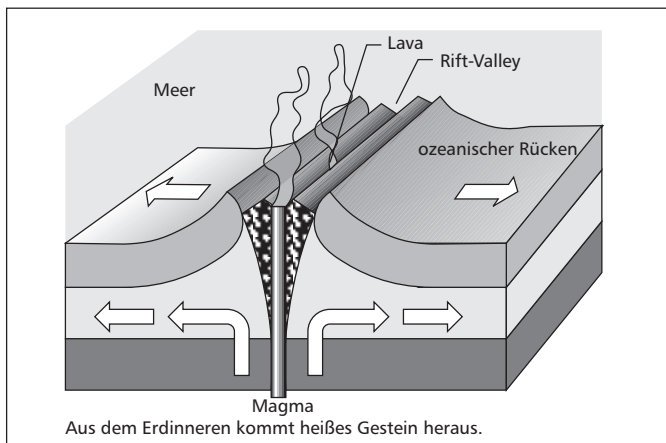


Abb. 1

Abb. 3

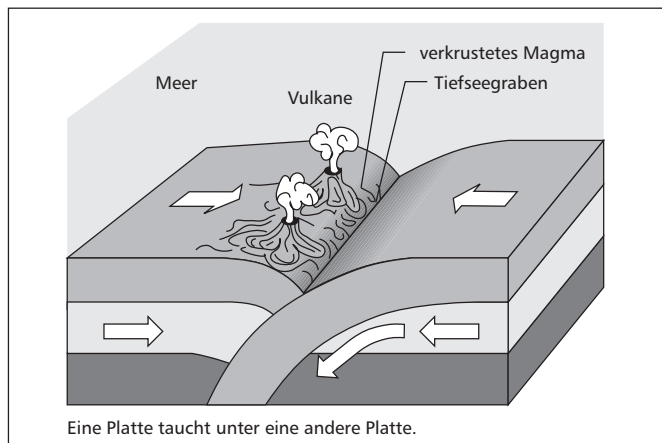
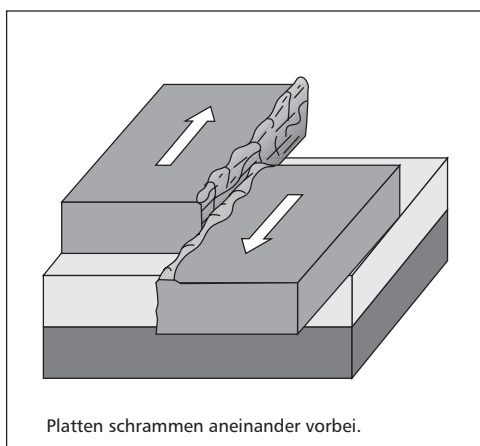


Abb. 2



Hilfsmaßnahmen für ein Katastrophengebiet		
sofortig	kurzfristig	langfristig
Bergung von Menschen, Erste Hilfe, Brandbekämpfung	Bergung von Gütern, Räumung von Häusern, Errichtung von Notspitälern und Notunterkünften, Seuchenbekämpfung	Aufräumarbeiten, Barackenbau, Wiederaufbau, Wiederherstellung öffentlicher Einrichtungen (Straßen, Stromleitungen ...)

Der Ausbruch des Vesuv (79 n. Chr.)

Der Vesuv ist ein Vulkan in der Nähe von Neapel (Italien). Vor 2 000 Jahren hielten die Leute den Berg für gefahrlos und siedelten sich in seiner Nähe an. Pompeji und Herculaneum waren wohlhabende Städte mit Theatern, Badeanstalten, Geschäftsvierteln und zahlreichen Luxusvillen.

Das Gebiet wurde von einem zerstörerischen Erdbeben erschüttert. Die Bewohner begannen mit dem Wiederaufbau. Pompeji sollte noch prächtiger werden. Die Bauarbeiten waren noch nicht beendet, als eine Katastrophe über die Stadt hereinbrach, die alles zerstörte: Der Vesuv brach aus.

Ein dicker Pfropfen aus erkalteter Lava hatte den Krater verschlossen gehalten. Darunter staute sich das heiße Gestein und erzeugte großen Druck. Am 25. August 79 n. Chr. wurde der gesamte Gipfel des Berges weggesprengt. Neben der Lava prasselten Millionen Tonnen heißer Asche und zahllose Gesteinsbrocken auf die Stadt nieder. Die Bewoh-

ner Pompejis und Herculaneums konnten nicht mehr fliehen und starben.

Darüber berichtet Plinius der Jüngere: „Um die siebente Stunde zog eine große Wolke am Himmel auf. Ihre Form konnte man mit einer Pinie vergleichen. Sie kletterte wie auf einem endlos langen Stamm empor und verzweigte sich. Sie war bald schneeweiß, bald schmutzig und fleckig, weil sie Erde und Asche emporgehoben hatte. Schon fiel die Asche auf die Häuser und Schiffe im Hafen, umso heißer und dichter, je mehr vom Feuer versengte und gesprengte Bimsstücke sowie schwarze Steine in die Luft dazwischenflogen.

Mittlerweile leuchteten oben am Berg grelle Flammen auf, die Dächer der Häuser schwankten und begannen einzustürzen. Von den Hängen des Vesuv kamen Lavaflüsse herunter ...“